

bedrunka+hirth

Betriebseinrichtungen



Zugriff erlaubt!

Der Tool Server Modular von Bedrunka+Hirth macht die Verwaltung von Werkzeugen, Akten und Medizin einfach

Werkzeuge sind wertvoll. Das ist in jedem Unternehmen so. „Deshalb sollten die Verantwortlichen immer genauestens informiert sein, wo sich welches Werkzeuge gerade befindet“, erläutert Ludwig Kellner, Geschäftsführer der Bedrunka + Hirth Gerätebau GmbH. Bislang war das nur schwer möglich. Oder man leistete sich eine mit Mitarbeitern besetzte Werkzeugausgabe. Der von Bedrunka+Hirth entwickelte und produzierte und inzwischen europaweit patentgeschützte Tool Server Modular läuft mit Software der Fa. Klingseisen Technologie aus Aldingen und ermöglicht einen schnellen und einfachen Überblick ohne großen Aufwand.

Der Aufbau des Tool Server Modular ist schlicht: Im Prinzip handelt es sich dabei um einen Werkzeugschrank, dessen Schubladen jeweils mit Magnetbolzenverschlüssen versehen sind. Die patentierte elektronische Steuerung verschließt die Schubladen oder gibt sie frei. Ludwig Kellner: „Das System registriert, was sich in welcher Schublade in welcher Anzahl befindet. Autorisierte Nutzer können per Pincodееingabe oder anderem Zugang Teile entnehmen. Dafür wird nur die eine passende Schublade freigegeben.“ Wobei die Anzahl und Größe der Schubladen ebenso wie deren Ausstattung kundenindividuell zusammengestellt werden kann. Es können bis zu 99 verschiedene Schränke von einer Software gesteuert werden.

So schlicht sich die Technik anhört, sie hat es in sich: Der Schließmechanismus benötigt nur wenige Kabel. Das macht in weniger anfällig für Störungen. Zudem ist auf dem Monitor des Systems jederzeit ein genaues Reporting über Zeit und Menge der entnommenen Artikel, ein Abruf des aktuellen Bestandes oder eine Artikelsuche möglich. Ebenso gibt es standardmäßig eine automatische Nachbestellung bei Erreichen des Mindestbestandes.

Angesichts der Möglichkeiten ist klar: Nicht nur in Produktionen ist der TSM ein wertvoller Helfer. Das zeigt die Kundenliste von Lufthansa über Daimler zu vielen weiteren auch kleineren Betrieben. Ludwig Kellner: „Das System eignet sich auch für hochwertige Materialien, Schmuck oder den Einsatz im Gesundheitswesen.“ Es sind eben nicht nur Werkzeuge wertvoll. Deshalb erhielt der TSM einen Innovationspreis der Sparkasse Schwarzwald-Baar im Jahr 2010.